

Daumer, Georg Friedrich: [es sind die Wege Gottes wunderbar] (1837)

1 Es sind die Wege Gottes wunderbar,
2 Und ich erprob' es in besonderm Grade;
3 Doch spür' ich auch im Wirbel der Gefahr,
4 Der lichtberaubten, seine reiche Gnade;
5 Es irrt mein Herz in deinem Lockenhaar,
6 Da leitet es der Herr die dunkeln Pfade.

(Textopus: [es sind die Wege Gottes wunderbar]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47476>)